

Thienemann). 1809 erwarb dieselbe mein Großvater und firmierte mit seinem Namen. Im September 1852 kam sie in den Besitz meines Vaters Joseph Alphons in Gemeinschaft mit meinem Onkel Ludwig. Im September 1862 wurde sie meines Vaters alleiniges Eigentum; derselbe begann 1823 seine buchhändlerische Laufbahn, welcher er bis zu seinem Lebensende 62 Jahre hindurch mit emsigem Streben und Arbeiten treu geblieben ist. Er erwarb sich die Achtung und Liebe seiner Mitbürger und ein ehrendes Andenken.

Das Vertrauen, welches die Firma sich so lange Zeit von seiten der Kundschaft wie der Geschäftsfreunde zu bewahren verstanden hat, werde ich bestrebt sein fortdauernd zu erhalten.

Die Leitung des Geschäftes zeigte immer die Bemühung einerseits den Anforderungen des Publikums entgegenzukommen, andererseits das Verhältnis zu den Verlegern zu einem angenehmen, gegenseitig lohnenden zu machen und war es mir vergönnt, an der Seite meines Vaters während einer langen Reihe von Jahren schon solchen Traditionen gemäß zu arbeiten.

Ich trat im Sommer 1860 in das väterliche Geschäft als Lehrling und habe jetzt eine buchhändlerische Laufbahn von 25 Jahren überschritten. Diese ganze Zeit arbeitete ich mit meinem Vater mit Ausnahme des Freiwilligen-Jahres von März 1868 bis 1869, einer Wanderzeit von Frühjahr 1869 bis Sommer 1870, die ich in der Münster'schen Buchhandlung in Triest, bei den Herren Gerold & Co. in Wien und bei Herrn G. W. Niemeyer in Hamburg zubrachte, sowie des Kriegsjahres 1870/71. Während der letzten zehn Jahre leitete ich das Geschäft mehr und mehr selbständig, was meinen Geschäftsfreunden eine Gewähr für gleichmäßige Weiterführung auch unter meinem Besitz sein kann.

An die Herren Verleger stelle ich die Bitte, das Vertrauen, das meinen Vorgängern in so reichem Maße zu teil ward, auf mich zu übertragen und die Herren Sortimentersuche ich, die wohlwollende Verwendung für den Verlag der Firma auch mir zu gewähren.

In ergebenster Hochachtung
August Finsterlin.

August Finsterlin zeichnet:
Jos. Ant. Finsterlin.

Verkaufsanträge.

[24798] Eine Buch- u. Schreibmaterialienhandlung mit nicht bedeutendem Lager in einer mittleren Stadt der Provinz Posen ist zum Inventurwert sofort zu verkaufen.

Offerten sub F. G. 17387. befördert die Exped. d. Blattes.

[24799] In einer industriereichen Stadt Schlesiens mit Gymnasium, Realschule, höheren Töchterschulen, Land- und Amtsgericht etc. ist eine seit 25 Jahren bestehende Buch-, Kunst- und Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, für 14 500 M mit circa 10 000 M Anzahlung zu verkaufen. Jährlicher Umsatz 22-24 000 M. Effektive Werte inkl. guter Außenstände ca. 13 000 M. Gute Kontinuationen, Journalzirkel mit 60 Abonnenten etc.

Berlin. **Elwin Staudt.**

[24800] Eine gediegene populär-wissenschaftliche Zeitschrift, der noch eine bedeutende Zukunft in Aussicht steht, ist Verhältnisse halber zu mäßigem Preise zu verkaufen. Näheres sub W. Z. 17090. durch die Exped. dieses Blattes.

[24801] Ein blühendes Sortiment verbunden mit Nebenartikeln der Schreibwarenbranche, kleinem Antiquariat, Lesezirkel etc. in einer großen Stadt der Reichslande ist besonderer Verhältnisse halber sofort zu verkaufen.

Umsatz 50 000 M.
Auch Teilhaberofferten können event. berücksichtigt werden.

Offerten gef. unter H. S. 16825. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[24802] Berlin. — E. routinierter, m. bedeut. Mitteln vers. j. Mann sucht e. mittl. Sortiment mögl. m. Antiquariat u. gutem Ladenverkehr, am liebsten in Berlin oder e. andern gr. Stadt zu kaufen resp. in ein solches als Teilhaber einzutreten. Gef. Off. sub M. O. 17386. an die Exped. d. Bl. erb.

[24803] Von einem zahlungsfähigen Käufer wird — ohne Zwischenhändler — ein gediegener Verlag von mäßigem Umfange zu kaufen gesucht und strenge Discretion zugesichert. Offerten unter X. 17438. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[24804] Für einen zahlungsfähigen Buchhändler suche ich ein mittleres solides Sortiment, event. mit Nebenbranchen, möglichst ohne wesentliche Konkurrenz am betr. Orte, zu kaufen. — Strengste Discretion wird zugesichert.
Frankfurt a/D. **L. Nassute.**

[24805] Eine Leihbibliothek von 40—20 000 Bänden suchen wir zu kaufen.

Offerten mit Preisangabe an
Henshel & Müller in Hamburg.

Teilhabergesuche.

[24806] Zur Erweiterung eines soliden buchhändlerischen Unternehmens wird ein stiller oder thätiger Teilhaber mit 25 000 M bar gesucht. Nachweisbarer sich sicher hebender Reingewinn 8000 M. Die Kapitalanlage ist eine unbewegliche — keine Deckungsmanipulation. Nur Restekonten mit nachweisbarer pekuniärer Fähigkeit und von solidem Charakter wollen sich unter G. F. Z. 54123. postlagernd Hauptpostamt Dresden-Altstadt melden.

Teilhaberanträge.

[24807] Ein wissenschaftlich gebildeter junger Mann sucht Beteiligung an einem buchhändlerischen Unternehmen außerhalb Berlins in Höhe von circa 60 000 M, eventuell auch mehr. Off. sub F. A. 1346. an Rudolf Mosse in Berlin W., Friedrichstr. 66.

[24808] Verlagbuchhandlung. — Ein junger Mann, Dr. jur., mit volkswirtschaftl. Kenntnissen, der über ein bedeutendes Kapital verfügt, wünscht sich an einer namhaften Verlagbuchhandlung zu beteiligen. Offerten sub J. M. 1529. befördert Rud. Mosse in Berlin S. W.

Fertige Bücher.

[24809] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

German Grammar

by
Ellis Greenwood
and
Romulus Vogler.

In Halbpergament gebunden 4 M 50 A ord.
11/10 in Rechnung mit 33 1/3 % Rabatt.

Key

to the German Grammar.
1 M 50 A ord.

Stimmen der Presse.

„Die Verfasser dieser Grammatik erfreuen sich in Hamburg einer großen Achtung als Lehrer. Sie haben ihre reichen pädagogischen Erfahrungen benutzt, um ein Werk zu schaffen, das sicherlich von Engländern, welche die deutsche Sprache erlernen wollen, geschätzt werden wird.“

„The newest and best German grammar. It introduces the pupil in the shortest and safest way to the German language and provides him at the same time with materials for practice which can be applied in actual life.“

„This work is a simple, complete and useful grammar. A careful study of it would enable an apt scholar to make himself intelligible as a casual traveller in Germany, and the book is designed to enable him to dispense with oral teaching. A key to the exercises is added. The grammar is thorough in its method and the exercises are composed of sentences which are used in everyday conversation.“

Für gütige Empfehlung dieses vorzüglichen Lehrbuches würde ich den Herren Kollegen sehr dankbar sein.

Bedarf bitte zu verlangen.

Hamburg. **Otto Meissner.**

[24810] In unserm Kommissionsverlage ist soeben erschienen:

Die
Heilquellen und Bäder

von
Carasp-Schulz

im
Unterengadin—Schweiz.

Eine gedrängte Skizze für praktische
Ärzte

von
Dr. E. Killias,

Bearbeitet.
Neunte Auflage.

Mit 6 Illustrationen u. einer graphischen
Tafel.

8°. Brosch. Preis 1 M 20 A.

Chur, Mai 1886.

Hitz'sche Buchhandlung
(Hitz & Hail).